

Das Orquesta Típica Sans Souci wurde 1998 in Buenos Aires mit dem Ziel gegründet, für das moderne Publikum den traditionellen Musikstil der Tangoorchester von **Miguel Caló und Osmar Maderna** wiederzubeleben.

Seit seiner Gründung ist das Orchester ununterbrochen in renommierten argentinischen und auch internationalen Bühnen aufgetreten. Mehrmals hat das Sans Souci, wie allgemein bekannt, am **Festival Mundial de Tango Buenos Aires** und an Programmen wie das **Verano de emociones in Córdoba, Ushuaia und Mar del Plata** teilgenommen.

Das Sans Souci Traditional Orchestra ist ununterbrochen an verschiedenen Orten in Argentinien aufgetreten und hat mehrfach am Buenos Aires Tango Festival und der Weltmeisterschaft sowie am Programm „Sommer der Emotionen“ der argentinischen Nationalregierung teilgenommen. **Auf internationaler Ebene nahm er am Ersten Internationalen Tango-Festival in Lissabon, Portugal, an der Tango-Biennale in Florianópolis, Brasilien, und am International**

Tango Summit 2018, Los Angeles, USA, teil. Darüber hinaus tourte er 2019 und 2023 durch Spanien, die Schweiz, Luxemburg, Deutschland und Italien. Derzeit bereitet er sich auf seine Europatournee 2024 durch die Schweiz, Italien und Deutschland vor.

Er hat vier Alben veröffentlicht: „In the style of the forties“ (2003) und „Acústico y monaural“ (2014), „Porteñísimo“ (2020), mit den Stimmen von Chino Laborde, Emiliano Castignola und César Peduzzi, **und seine jüngste Veröffentlichung „Para Osmar Maderna“ (2024), ein Tanda-Album als Hommage an einen der großen Meister des Tango.**